

Klinikleitfaden drainova® und PleurX™ / PeritX™

für medizinisches Fachpersonal

ewimed



ewimed austria GmbH



Lotta und Egon Wiest, Geschäftsführer und Gründer der Firma ewimed GmbH

Über uns

Das expandierende Medizintechnikunternehmen ewimed GmbH ist mit seinen Standorten in Deutschland, Österreich, Schweiz, Schweden, Dänemark, Norwegen, Belgien, Niederlande, Luxemburg und Ungarn europaweit einer der größten Anbieter für Drainage-Systeme.

Sowohl mit eigenen Produktentwicklungen als auch mit dem PleurX™ / PeritX™ Drainage-System hilft das Unternehmen ewimed bereits seit 2002, in Zusammenarbeit mit Ärzten und Krankenhäusern, Patienten mit Pleuraerguss und Aszites sich zu Hause selbst oder mit Hilfe von Pflegenden zu drainieren.

Was uns auszeichnet

Für uns steht der Patient im Mittelpunkt. Wir möchten, dass Patienten, die unsere Produkte zur Drainage verwenden, auch genau wissen, was zu tun ist. Unsere kompetenten Schulungsmitarbeiter kommen bereits seit Jahren zu jedem neuen Patienten nach Hause und geben ihm selbst, seinen Angehörigen oder den Pflegenden in gewohnter Umgebung eine Einweisung in die korrekte Handhabung unserer Drainage-Systeme.

Der Patient muss zur Drainage nicht mehr in die Klinik gehen und kann mehr Zeit mit seiner Familie und Freunden verbringen. Dies steigert die Lebensqualität der Patienten und entlastet gleichzeitig die Kliniken. Das ist uns wichtig und hierauf sind wir stolz.

Wozu dient dieser Leitfaden?

Wir möchten Ihnen mit diesem Leitfaden eine erste Übersicht über das drainova® und PleurX™ / PeritX™ Drainage-System geben. In diesem Leitfaden finden Sie alle relevanten Informationen von der Implantation, über die innerklinischen Abläufe bis hin zur Versorgung des Patienten im häuslichen Bereich.

Inhalt

4

drainova® und PleurX™ / PeritX™ Katheter

- 5 Die drainova® (ArgentiC) Katheter
- 8 drainova® ArgentiC S Katheter
- 10 Die PleurX™ / PeritX™ Katheter
- 12 Implantationsschritte



15

Medizinische Informationen nach der Implantation

- 16 Durchführung einer Drainage
- 19 Verband anlegen 8020
- 20 Verband anlegen 8020S



21

Administrative Informationen

- 22 Vorgehen bei der ÖGK
- 22 Vorgehen bei anderen Krankenkassen

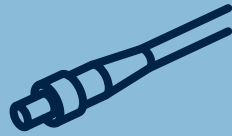


27

Nützliche Informationen

- 28 Informationen zum Anspülen des Katheters
- 30 Behandlungspfad
- 31 Verbrauchsmaterial
- 33 Materialbestellungen
- 34 drainova® - Checkliste zur Katheteranlage (IPC)
- 35 Checkliste
- 36 Referenzen





drainova® und PleurX™ / PeritX™ Katheter

Unser Portfolio bietet eine Vielzahl von Lösungen zur Symptomlinderung bei rezidivierenden malignen und nicht-malignen Pleuraergüssen und Aszites sowohl für den Klinikbedarf als auch für die häusliche Versorgung. Unsere Produkte geben Ihrem und somit auch unserem Patienten die Möglichkeit, nach persönlicher Schulung durch unser kompetentes Schulungspersonal, die Drainage, ohne die Anwesenheit eines Arztes, bequem zu Hause in gewohnter Umgebung durchzuführen und die Symptome zu lindern. Dies steigert sowohl die Mobilität als auch die Lebensqualität der Patienten und entlastet gleichzeitig die Ressourcen Ihrer Klinik.

Das Katheter-System ist eine etablierte, einfach zu handhabende und effektive Therapieoption für die häusliche Versorgung bei wiederkehrenden Pleuraergüssen und Aszites. Mit minimalem Aufwand kann der Patient mit dem implantierten Katheter und den vom Arzt verordneten Drainage-Sets zu Hause selbstständig, beziehungsweise unter Mithilfe von Pflegenden, den Erguss drainieren.



Die drainova® (ArgentiC) Katheter

Art. Nr. 1240/1250/1260/1140/1150/1160

Der getunnelte Katheter ermöglicht die wiederkehrende Drainage bei Patienten mit rezidivierenden Pleuraergüssen und Aszites im stationären und häuslichen Umfeld.

Der drainova® ArgentiC Katheter besteht aus biokompatiblen Silikon mit eingebundenem Micro-Silber. Die Silberionen besitzen antimikrobielle Wirksamkeit an der Katheteroberfläche und senken das Risiko einer Infektion, ohne eine systemische Wirkung zu entfalten.

Funktionen und Vorteile

- schnelle und effiziente Linderung der Symptome
- Reduzierte Krankenhausverweildauer bei IPCs, im Vergleich zur Video-assistierte Thorakoskopie (VATS) mit Talkumadministration
- geringere Kosten für das Gesundheitswesen
- sichere Drainage von malignem und nicht-malignem Pleuraerguss und Aszites
- beim drainova® ArgentiC Katheter: Infektionsreduktion durch eingebundenes Micro-Silber



Enthält kein PVC

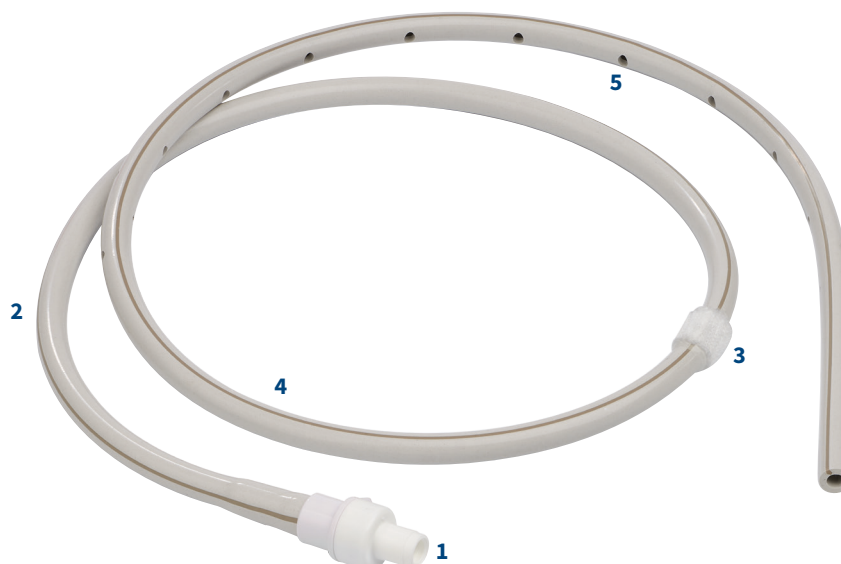


Enthält kein DEHP



Enthält kein Naturkautschuklatex

entwickelt von
ewimed



drainova® ArgentiC Katheter

1 Sicherheitsventil

2 Extrakorporaler Teil

3 Polyestermanschette

4 Intrakorporaler Teil

5 Drainagelöcher



Produktinformationen

	drainova® ArgentiC Katheter	drainova® Katheter
Material	biokompatibles Silikon mit eingebundenem Micro-Silber	biokompatibles Silikon
Länge	660 mm	660 mm
Größe	15,5 Fr	15,5 Fr
Mindestabnahme	1 VE = 1 Stück, steril	1 VE = 1 Stück, steril

drainova® ArgentiC und drainova® Katheter-Set

Die Katheter sind Bestandteil des drainova® ArgentiC Katheter-Sets oder des drainova® Katheter-Sets. Das Katheter-Set ist in folgenden 3 Ausführungen erhältlich:

		Setvariante				
		Komponente	Anzahl	compact	classic	plus
drainova® ArgentiC Katheter-Set	compact Art. Nr. 1240 classic Art. Nr. 1250 plus Art. Nr. 1260	drainova® Katheter oder drainova® ArgentiC Katheter	1	●	●	●
		drainova® Tunneler	1	●	●	●
		Splitschleuse 16 F	1	—	●	●
drainova® Katheter-Set	compact Art. Nr. 1140 classic Art. Nr. 1150 plus Art. Nr. 1160	Spritze 10 ml	1	—	●	●
		Führungsdraht mit J-Spitze	1	—	●	●
		OP-Abdecktuch (70 × 70 cm)	1	—	●	●
		OP-Lochtuch (Tuch 100 × 92 cm - Loch 15 × 8 cm)	1	—	—	●
		Chirurgische Schere	1	—	—	●
		Mayo-Hegar Nadelhalter	1	—	—	●
		Chiraflon Nadel und Faden	2	—	—	●
		Punktionskanüle 18 G	1	—	●	●
		Skalpell Nr. 11P	1	—	●	●
		drainova® Spülschlauch	1	●	●	●
		drainova® Stufenadapter	1	●	●	●
		drainova® clickFix	1	●	●	●
Verbandmaterial	Mullkomresse	4	—	●	●	
	Schaumstoff-Schlitzkomresse	1	●	●	●	
	Selbstklebender Folienverband	1	—	●	●	
	Notfall-Schiebeklemme	1	—	—	●	
	drainova® Silikonkappe	1	●	●	●	



Materialien zur Implantation

Für den reibungslosen Ablauf einer Implantation des drainova® / drainova® ArgentiC (S) Katheters sollten Sie folgende Materialien v



drainova® ArgentiC Katheter-Set, classic (Art. Nr. 1250)

Zusätzlich benötigte Materialien

am Beispiel des drainova® ArgentiC Katheter-Set, classic (Art. Nr. 1250)

Steril:

- Lochtuch, groß
- Handschuhe
- Kittel
- Injektionskanüle, 21 G Nadel
- Pinzette
- stumpfe Präparierschere
- Nadelhalter
- Hautfaden nicht resorbierbar 2/0

Unsteril:

- OP Beistelltisch
- Mundschutz
- Haube
- Hautdesinfektionsmittel
- Lokalanästhetikum und ggf. Sedativa
- Zellstoffunterlagen zum Abdecken und Polstern



drainova® ArgentiC S Katheter

Art. Nr. 1240S / 1250S / 1260S

Der drainova® ArgentiC S ist ein subkutan getunnelter Dauerverweilkatheter zur wiederkehrenden Drainage bei malignem und nicht-malignem Pleuraerguss und Aszites. Durch sein verkürztes Design und den reduzierten Materialeinsatz bietet der Katheter ein neues Maß an Diskretion, Tragekomfort und Alltagsfreundlichkeit, besonders geeignet für mobile und aktive Patienten. Die bewährte antimikrobielle Wirkung von Micro-Silber reduziert das Risiko von Infektionen. Die Anwendung bleibt dabei einfach und sicher, sowohl in der Klinik als auch im häuslichen Umfeld.

Funktionen und Vorteile

- + schnelle und effiziente Linderung der Symptome
- + Infektionsreduktion durch antimikrobielle Wirkung des im Silikon eingebundenen Micro-Silbers
- + hohe Rate an spontanen Pleurodesen
- + Reduktion der Krankenhausaufenthalte
- + geringere Kosten für das Gesundheitswesen
- + kompatibel mit drainova®, ewimed und PleurX™ Drainage-Systemen für Klinik- und Heimanwendung



Enthält kein PVC



Enthält kein DEHP



Enthält kein Naturkautschuklatex



entwickelt von
ewimed

drainova® ArgentiC S Katheter

- | | | |
|------------------------|------------------------|-----------------------|
| 1 Sicherheitsventil | 2 Extrakorporaler Teil | 3 Polyestermanschette |
| 4 Intrakorporaler Teil | 5 Drainagelöcher | |



Produktinformationen

Material	biokompatibles Silikon mit eingebundenem Micro-Silber
Länge	460 mm
Größe	15,5 Fr
Mindestabnahme	1VE = 1 Stück, steril

drainova ArgentiC S Katheter-Set

Die Katheter sind Bestandteil des drainova® ArgentiC S Katheter-Set. Das drainova® ArgentiC S Katheter-Set ist in folgenden 3 Ausführungen erhältlich:

		Setvariante				
		Komponente	Anzahl	compact	classic	plus
drainova® ArgentiC S Katheter-Set compact Art. Nr. 1240S classic Art. Nr. 1250S plus Art. Nr. 1260S	Implantationskomponenten	drainova® ArgentiC S Katheter	1	●	●	●
		drainova® Tunneler	1	●	●	●
		Splitschleuse 16 F	1	—	●	●
		Spritze 10 ml	1	—	●	●
		Führungsdraht mit J-Spitze	1	—	●	●
		OP-Abdecktuch (70 × 70 cm)	1	—	●	●
		OP-Lochtuch (Tuch 100 × 92 cm - Loch 15 × 8 cm)	1	—	—	●
		Chirurgische Schere	1	—	—	●
		Mayo-Hegar Nadelhalter	1	—	—	●
		Chiraflon Nadel und Faden	2	—	—	●
		Punktionskanüle 18 G	1	—	●	●
		Skalpell Nr. 11P	1	—	●	●
	Zusätzliches Material	drainova® Spülschlauch	1	●	●	●
		drainova® Stufenadapter	1	●	●	●
		drainova® clickFix	1	●	●	●
Verband- material	Mullkompresse	4	—	●	●	
	Schaumstoff-Schlitzkompresse	1	●	●	●	
	Selbstklebender Folienverband	1	—	●	●	
	drainova® Silikonkappe	1	●	●	●	



Die PleurX™ / PeritX™ Katheter

Art. Nr. 50-7050, 50-9050A

Bei einem PleurX™ / PeritX™ Katheter aus dem Hause BD handelt es sich um eine Lösung zur Symptomlinderung bei Patienten mit wiederkehrendem Pleuraerguss, malignem oder nicht-malignem Aszites. Diese, seit über 15 Jahren klinisch erprobte, effektive Therapieoption findet Anwendung in der Onkologie, Thoraxchirurgie, Pneumologie, Gastroenterologie und vielen weiteren Fachrichtungen.

Funktionen und Vorteile

- niedrige Infektionsrate (unter 3 %) ^{1,2,3}
- Sicherheitsventil
- Silikonkatheter ist weich und biegsam, passt sich dem Pleuraraum bzw. Abdomen an
- Reduktion der Krankenhausaufenthalte für Ihre Patienten ^{3,4}
- spontane Pleurodese bei bis zu 70 % bestimmter Patientengruppen ^{5,6}
- abgeschrägte Drainagelöcher zur Förderung der Drainage und Verhinderung von Okklusionen
- schnelle Linderung der Symptome ^{3,7}
- integrierter Bariumsulfat-Streifen dient als Röntgenkontrast



Enthält kein Naturkautschuklatex

Produktinformationen

	PleurX™ Pleura-Katheter	PeritX™ Aszites-Katheter
Art. Nr.	50-7050	50-9050A
Material	Silikon	Silikon
Länge	660 mm	710 mm
Größe	15,5 Fr	15,5 Fr
Mindestabnahme	1 VE = 1 Stück, steril	1 VE = 1 Stück, steril

Für weitere Informationen zu unseren Produkten fordern Sie unseren Produktkatalog („Materialbestellungen“ auf Seite 33) an, der Ihnen ebenso zum Download auf unserer Website www.ewimed.at zur Verfügung steht.



PleurX™ / PeritX™ Katheter-Sets

Komponente		Anzahl	
Implantations- komponenten	PleurX™ Pleura- oder PeritX™ Aszites-Katheter	1	PleurX™ Pleura-Katheter 50-7050
	Einführkanüle, 18 G	1	PeritX™ Aszites-Katheter 50-9050A
	Spritze, 10 ml	1	
	Führungsdraht mit J-Spitze	1	
	Tunneler	1	
Zusätzliches Material	Einführinstrument mit Splitschleuse, 16 Fr	1	
	PleurX™ / PeritX™ Spülschlauch	1	
	Kanüle, 17 G × 25 mm	1	
	PleurX™ / PeritX™ Ventilkappe	1	
	5-in-1 Adapter	1	
Verband- material	Mullkompressen 102 × 102 mm	6	
	Schaumstoff-Schlitzkomresse	1	
	Selbstklebender Folienverband	1	



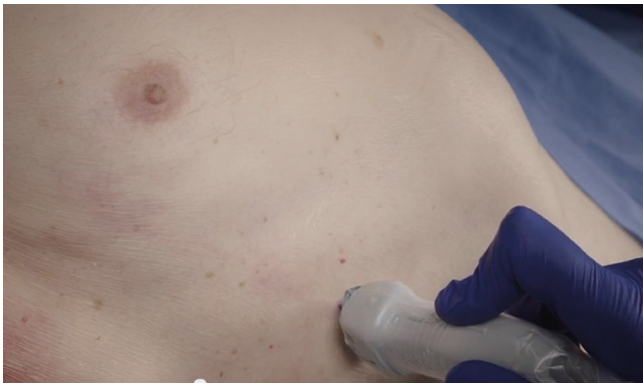
- 1 Sicherheitsventil
- 2 Extrakorporaler Teil
- 3 Polyestermanschette
- 4 Intrakorporaler Teil
- 5 Drainagelöcher



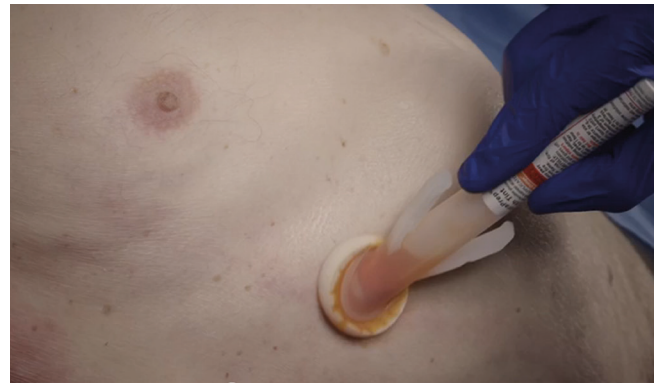
Implantationsschritte

drainova® oder PleurX™/PeritX™ Katheter

Bei der Implantation des Katheters handelt es sich um einen minimalinvasiven Eingriff zur Symptomlinderung bei Patienten, die an einem rezidivierenden Pleuraerguss oder Aszites leiden. Für Patienten erhöht das Drainage-System die Lebensqualität und Mobilität und schont gleichzeitig die Ressourcen der Kliniken, da der Patient sich selbst zu Hause drainieren kann und sich dadurch seine Klinikaufenthalte reduzieren. Im Folgenden möchten wir Ihnen einen kurzen Überblick über die einzelnen Schritte einer Implantation des Katheters, am Beispiel eines Pleuraergusses geben.



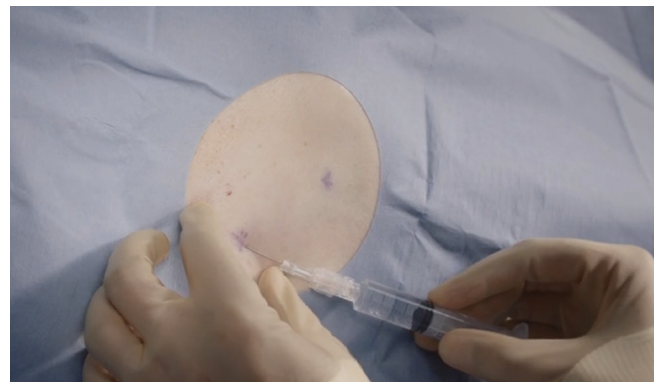
1 | Lokalisation mittels Ultraschall, ggfs. Markierung.



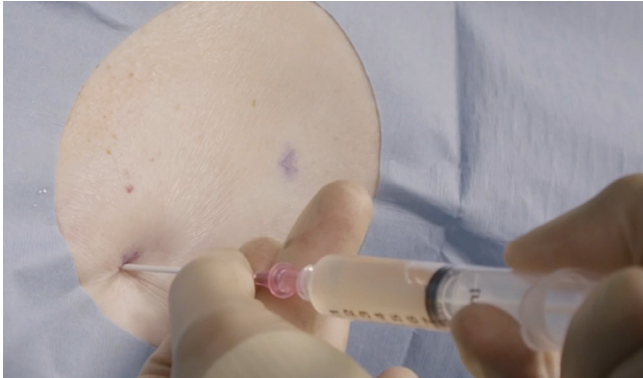
2 | Desinfektion.



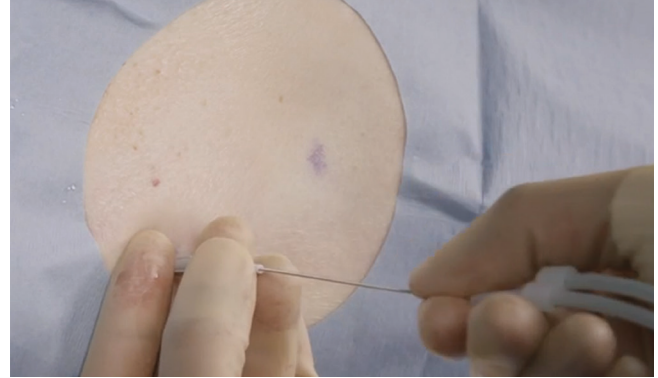
3 | Steriles Abdecken.



4 | Großzügige Lokalanästhesie (ggfs. auch vor dem sterilen Abdecken) Stichkanal und Tunnelstrecke.



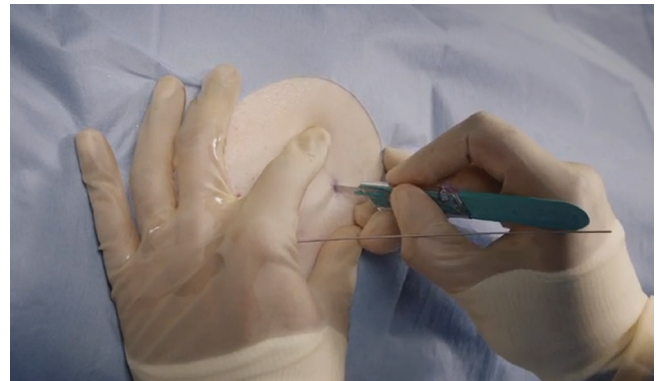
5 | Punktion unter Aspiration.



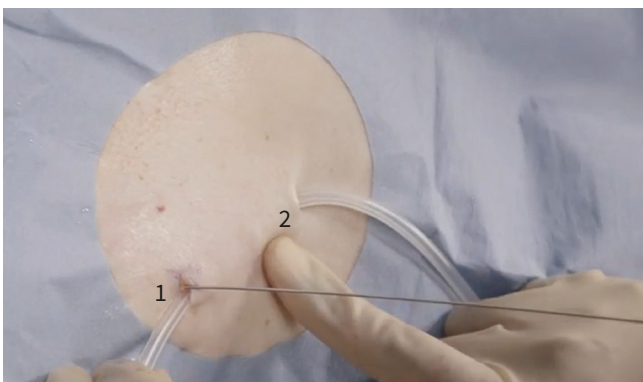
6 | Einführen des Führungsdrahtes durch die Kanüle (Seldinger-Technik) und anschließendes Entfernen der Kanüle.



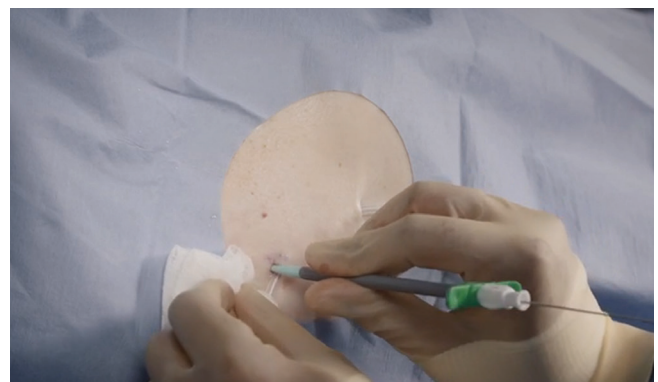
7 | Erste Stichinzision direkt am Führungsdraht, ca. 1–2 cm breit und tief.



8 | Zweite Stichinzision ca. 5 cm entfernt bei der Anlage im Pleurabereich bzw. 8 cm bei Aszitesanlage. Ca. 1–2 cm breit und tief.



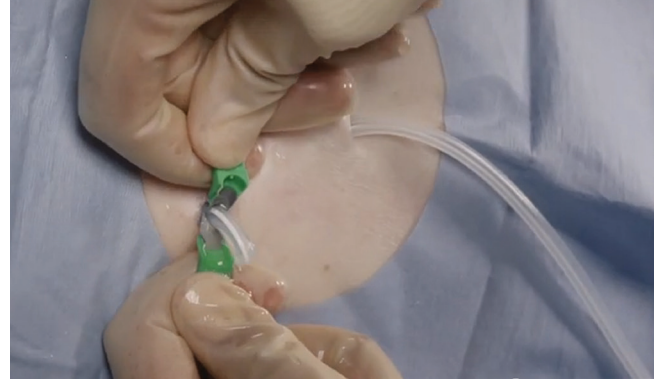
9 | Tunneln des Katheters Richtung Führungsdraht (von zweiter zu erster Stichinzision). Polyestermanschette vorerst in der Mitte des Tunnels platzieren.



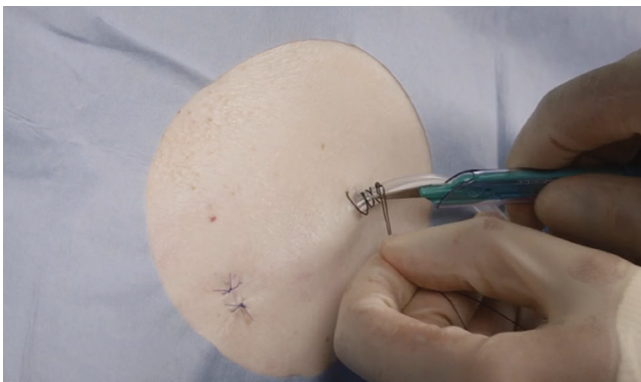
10 | Tunneler vom Katheter entfernen. Platzierung des Einführinstruments (Splitschleuse) über den Draht, dann Zurückziehen des Drahtes und des Mandrins.



11 | Einführen des Katheters durch die Splitschleuse.



12 | Splitschleuse aufbrechen und nach und nach entfernen. Dabei den Katheter auf Position halten. Abschließende Positionierung der Katheterlage. Die Manschette soll ca. 1 cm vor dem Austritt aus dem Tunnel platziert werden.



13 | Hautnaht und Haltenaht zum Fixieren des Katheters (Hautnaht nach 7–10 Tagen und die Haltenaht nach 30 Tagen entfernen).



14 | Nach Abschluss der Implantation und erfolgter erster Ergussdrainage den Folienverband anlegen.



Medizinische Informationen nach der Implantation



Postoperatives Drainagemanagement

Um das Risiko einer Infektion zu verringern, sollte das Drainage-System regelmäßig unter sterilen Bedingungen gewechselt werden. Es wird empfohlen, das Sicherheitsventil dabei mit Desinfektionsmitteln auf alkoholischer Basis zu desinfizieren.

Durchführung einer Drainage

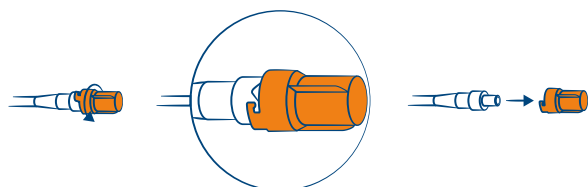
Zur Durchführung der Drainage wird zusätzlich eine sterile drainova® Silikonkappe (Art. Nr. 9060) oder PleurX™ / PeritX™ Schutzkappe (Art. Nr. 50-7235A) benötigt, bzw. ist diese Teil des drainova® Verbandmaterial-Sets (Art. Nr. 8020).

- 1 | Sterile Handschuhe anziehen.

- 2 | Silikonkappe bzw. Schutzkappe vorsichtig abziehen und entsorgen.



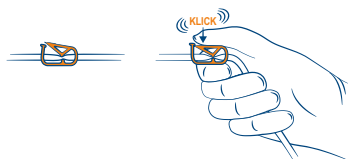
Lösen der drainova® Silikonkappe



Lösen der PleurX™ / PeritX™ Schutzkappe

- 3 | Sicherheitsventil reinigen.
Achtung: Kein Octenisept® oder jodhaltiges Desinfektionsmittel verwenden.

- 4 | Quetschklemme am Anschlussschlauch schließen.



- 5 | Schutzhülle am Einführstift abziehen, ggfs. unter leichter Drehbewegung.

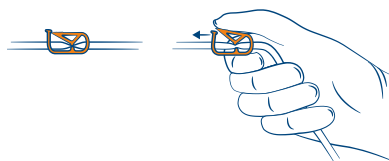


- 6 | Einführstift in das Sicherheitsventil schieben. Das Einrasten ist hör- und spürbar.

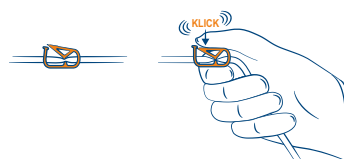


- 7 | Das Reservoir stets unterhalb der Katheter-Austrittsstelle halten.

- 8 | Quetschklemme öffnen. Die Drainage beginnt.



- 9 | Nach erfolgter Drainage Quetschklemme am Anschlussschlauch schließen.



- 10 | Sicherheitsventil und Anschlussschlauch trennen.

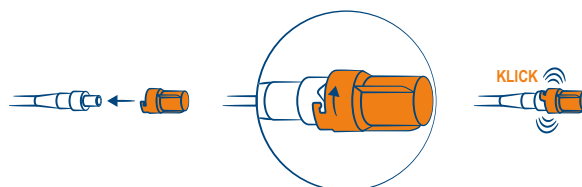


- 11 | Sicherheitsventil reinigen.
Achtung: Kein Octenisept® oder jodhaltiges Desinfektionsmittel verwenden.

- 12 | Anbringen einer neuen Silikonkappe oder der Schutzkappe.



Anbringen der drainova® Silikonkappe



Anbringen der PleurX™ / PeritX™ Schutzkappe



Informationen für OP oder Endoskopie

Überprüfen Sie bitte nach der Implantation die Durchgängigkeit des Katheters. Zum Auffangen des Ergusses können Sie folgende Produkte verwenden:

- ewimed Pneu-Pack I (Art. Nr. P8531)
- ewimed Schwerkraftreservoir (Art. Nr. 50-7220)
- drainova® Reservoir, Soft-Vakuum (Art. Nr. 2000)
- PleurX™ vakuumdichtes Reservoir (Art. Nr. 50-7210)

Weitere Informationen zu unseren Produkten entnehmen Sie bitte unserem Produktkatalog oder unserer Webseite www.ewimed.at.

Katheterpass ausfüllen

Bitte füllen Sie den im Katheter-Set beigelegten Katheterpass aus und geben Sie diesen Ihrem Patienten mit.

Katheterpass
Catheter ID Card

Patientendaten / Klinik Patientenaufkleber
Patient Data / Hospital Patient Sticker

Name, Adresse, Geburtsdatum Name, address, Date of Birth

Im Notfall verständigen In case of emergency

Bitte bewahren Sie den Katheterpass sorgfältig auf.
Please keep the Catheter ID Card carefully.

Patientenetikett einkleben oder
händisches Ausfüllen

Klinikstempel oder händisches Ausfüllen

Wichtige Informationen zur Implantation
Important information on your implantation

Klinikum, Abteilung Hospital, Department

Adresse Klinikum Address hospital

Telefonnummer Phone number

Hausarzt Family doctor

Pflegedienst, Schulungsmitarbeiter Nursing service

Chargen-Etikett einkleben oder ausfüllen

Art des Katheters Type of catheter

☐ Pleura
☐ Aszites

Produktinformation
Product information

Bezeichnung designation

Art. Nr. Article N°

Chargen-Nr. Batch N°

Datum der Implantation Date of implantation

Name Implanteur Name of surgeon

Datum Entfernung Date of stitch removal
Haltenaht Katheter skin suture of catheter

Bitte wenden Sie sich bei weiteren Fragen an Ihren behandelnden Arzt.
For further questions please contact your physician.



drainova Implantationsausweis



Information für die Station

Am Ende des Katheters befindet sich ein Sicherheitsventil. Durch die Konnektion des Drainage-Systems wird das Sicherheitsventil geöffnet. Nach der Katheteranlage kommt der Patient mit angelegtem Drainage-System auf die Station. Nach Lösen der Steckverbindung aus dem Sicherheitsventil schließt der Ventilmechanismus selbsttätig, **ein zusätzliches Abklemmen ist nicht notwendig**. Um das Sicherheitsventil vor Verschmutzung von außen sowie Beschädigungen zu schützen, verwenden Sie bitte die drainova® Silikonkappe (Art. Nr. 9060).

An den Katheter darf ausschließlich passendes Originalzubehör angeschlossen werden.

Zur Drainage auf der Station gibt es eine Auswahl an Drainagematerialien für die Klinik zur Konnektion mit dem Katheter. Diese finden Sie im Kapitel „Verbrauchsmaterial“ auf Seite 31 und in unserem Produktkatalog oder auf unserer Webseite www.ewimed.at.

Verband anbringen

Erster Verbandwechsel spätestens 48 Stunden nach der Implantation. Eine kurze Anleitung hierzu finden Sie auf Seite 19. Der Verband sollte zu Beginn häufiger auf Durchnässen hin kontrolliert werden. Falls der Verband durchnässt ist, sollte er früher gewechselt und die Wunde kontrolliert werden. Unter Verwendung eines entsprechenden Folienverbandes kann der Patient duschen. Es ist darauf zu achten, dass der Katheter unter dem Folienverband zusammengerollt* platziert ist.

Cave: Falls die weiße Polyester-Manschette an der Katheter-Austrittsstelle sichtbar ist, bitte den implantierenden Arzt informieren. Der Katheter ist verrutscht.

Cave: Bitte den Katheter – auch bei Dauerableitung – unter dem Verband immer mindestens einmal in eine Schnecke* drehen.

* Beim ArgentiC S Katheter die Silikonkappe bzw. Schutzkappe auf dem Klebestreifen fixieren („Verband anlegen 8020S“ auf Seite 20)



Die ewiApp für unsere Patienten.

So behalten unsere Patienten den Überblick über ihre Drainagen! Mit der ewiApp können nicht nur bequem die Drainagen dokumentiert, sondern auch viele Informationen rund um ihre Versorgung durch ewimed entdeckt werden.

Weitere Informationen zur ewiApp finden Sie unter www.ewimed.at/app

Die Lebensqualität unserer Patienten steht für uns an erster Stelle!

QR-Code scannen und
& zur App gelangen!
Oder online unter
app.ewimed.at





Verband anlegen 8020

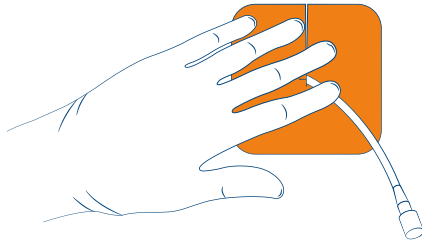
Das drainova® Verbandmaterial-Set (Art. Nr. 8020) enthält das notwendige Zubehör zum Anbringen eines ordnungsgemäßen Verbandes nach der Durchführung einer Pleura- oder Aszites-Drainage mit einem drainova® oder PleurX™ / PeritX™ Katheter.

- 1** | Material aus dem Verbandmaterial-Set auf dem blauen Abdecktuch bereitlegen.

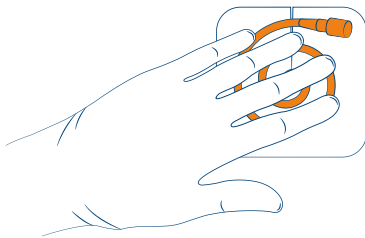
- 2** | Die sterilen Handschuhe anziehen.

- 3** | Den Bereich um die Katheter-Austrittsstelle mit einem alkoholhaltigen Hautdesinfektionsspray reinigen.

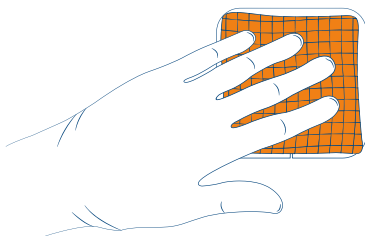
- 4** | Die Schaumstoff-Schlitzkomresse mit dem Schlitz nach oben um den Katheter herum legen.



- 5** | Den Katheter aufrollen und auf die Schaumstoff-Schlitzkomresse legen.

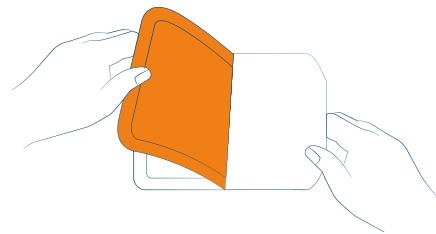


- 6** | Den Katheter mit den Mullkompressen abdecken.



- 7** | Beide Handschuhe ausziehen.

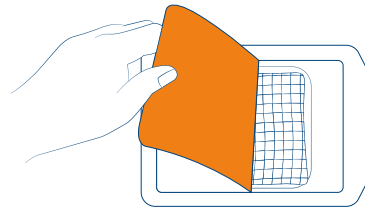
- 8** | Die bedruckte Schutzfolie vom Folienverband abziehen.



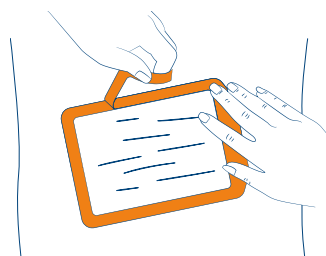
- 9** | Den selbstklebenden Folienverband über den Mullkompressen zentrieren und ihn auf der umliegenden Haut anlegen.



- 10** | Das Mittelteil der unbedruckten Schutzfolie vom Folienverband ablösen.



- 11** | Entfernen Sie den Rahmen der unbedruckten Schutzfolie vorsichtig vom Folienverband und streichen Sie den gesamten selbstklebenden Folienverband von der Mitte zu den Rändern glatt.





Verband anlegen 8020S

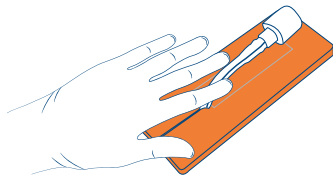
Das **drainova® Verbandmaterial-Set S (Art. Nr. 8020S)** enthält das notwendige Zubehör zum Anbringen eines ordnungsgemäßen Verbandes nach der Durchführung einer Pleura- oder Aszites-Drainage mit einem **drainova® ArgentiC S Katheters**.

1 | Material aus dem Verbandmaterial-Set auf dem blauen Abdecktuch bereitlegen.

2 | Die sterilen Handschuhe anziehen.

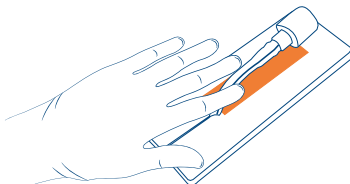
3 | Den Bereich um die Katheter-Austrittsstelle mit einem alkoholhaltigen Hautdesinfektionsspray reinigen.

4 | Schaumstoff-Schlitzkomresse um den Katheter legen.



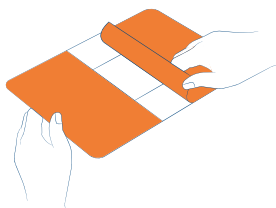
5 | Schutzfolie des Fixierstreifen auf der zugewandten Seite entfernen und Schlitzkomresse auf der Haut fixieren.

6 | Schutzfolie auf der Oberseite (Haut abgewandte Seite) entfernen und Silikonkappe bzw. Schutzkappe auf Klebestreifen fixieren.



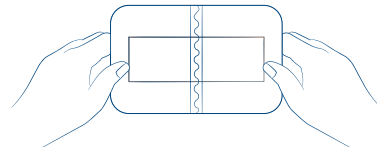
7 | Beide Handschuhe ausziehen.

8 | Entfernen der beiden beschichteten Streifen auf der Klebeseite (Haut zugewandte Seite).

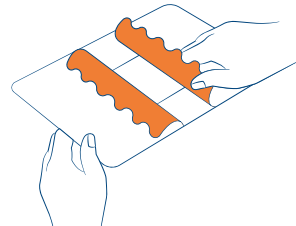


9 | Folienverband an den Randstreifen festhalten.

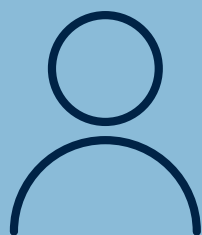
10 | Folienverband mittig anbringen durch Platzieren des PUR Schaums über der Schlitzkomresse.



11 | Entfernen der zweigeteilten Deckfolie (auf der Haut abgewandten Seite).



12 | Folienverband abschließend erneut glattstreichen.



Administrative Informationen

ewimed steht Ihnen bei Fragen zum drainova® oder PeritX™ System gerne zur Verfügung. Patienten, Angehörige, Sozialstationen oder Pflegedienste werden durch Mitarbeiter der Firma ewimed geschult.



Vorgehen bei der ÖGK

Vertragspartnerschaft mit der ÖGK

HINWEIS

Bei allen **malignen Diagnosen** (sowohl Pleuraerguss als auch Aszites) ist die Kostenübernahme der Heimdrainage-Systeme **bewilligt**!

Bei allen nicht-malignen Diagnosen (sowohl Pleuraerguss als auch Aszites) ist eine chefärztliche Vorbewilligung durch die ÖGK Steiermark (zentral für alle Gebietskrankenkassen) notwendig.

Bitte senden Sie hierzu den ausgefüllten Verordnungsschein und einen Arztbrief mit medizinischer Begründung per verschlüsselter E-Mail an **info@ewimed.com** oder direkt an **heilbehelfe-hilfsmittel@oegk.at**

Sie erhalten innerhalb von 5 Werktagen eine Rückmeldung seitens der Krankenkasse.

- Bei nicht-malignen Diagnosen sollte eine Implantation erst nach der chefärztlichen Bewilligung der Krankenkasse erfolgen!
- Im Falle einer Ablehnung wenden Sie sich gerne an uns.

Vorgehen bei anderen Krankenkassen

Bei allen anderen Krankenkassen sind die Heimdrainage-Systeme bewilligt. Eine Implantation kann jederzeit erfolgen:

Krankenkasse

SVS – Sozialversicherungsanstalt der Selbstständigen

*BVAEB – Versicherungsanstalt öffentlich Bediensteter, Eisenbahnen und Bergbau

KFA Wien, *Graz, *Salzburg

LKUF, KUF, Magistrat Krankenführsorge Linz, UNIQA

* Abhängig von den Vorgaben der jeweiligen Krankenkasse kann ein Selbstbehalt für die Patienten anfallen. Gerne geben wir Ihnen Auskunft unter +43 2231 22500.

Codierung medizinischer Einzelleistungen

Die „Anlage eines permanenten Drainagesystems – ultraschallgezielt“ lässt sich über den **MEL-Code: ZN545** vergüten



1 – 2 Tage vor der Entlassung

Bitte klären Sie die häusliche Versorgungssituation ab.

HINWEIS

Falls Ihr Patient Unterstützung bei der Drainage oder dem Verbandwechsel durch Angehörige, ambulante Pflegedienste oder stationäre Pflegeeinrichtungen benötigt, teilen Sie uns bitte zusätzlich auch diese Daten mit.

Bitte füllen Sie 1 – 2 Tage vor der Entlassung das Formular „Entlassverordnung“ aus. Dieses liegt jedem Katheter-Set bei oder kann unter www.ewimed.at im Downloadbereich heruntergeladen werden. Außerdem erhalten Sie das Dokument auf Anfrage über info@ewimed.com.

Bitte senden Sie uns die vollständig ausgefüllte Entlassverordnung (nicht erfolgte Punktionen bitte ebenfalls vermerken) per **verschlüsselter E-Mail an info@ewimed.com** zu.

Bitte senden Sie uns das Original im vorfrankierten Rücksendekuvert, welches Sie von uns erhalten haben, spätestens nach Entlassung des Patienten zu.

Am Tag der Entlassung

Bitte führen Sie am Entlassungstag noch einen Verbandwechsel und eine Drainage durch (eine kurze Anleitung hierzu finden Sie ab Seite 16). Entfernen Sie bitte alle angeschlossenen Systeme. Nach Lösen der Steckverbindung aus dem Sicherheitsventil schließt der Ventilmechanismus selbsttätig, ein zusätzliches Abklemmen ist nicht notwendig. Bringen Sie die drainova® Silikonkappe oder PleurX™ / PeritX™ Schutzkappe am Sicherheitsventil an, um dieses vor Kontamination zu schützen und platzieren Sie den Katheter zusammengerollt* unter dem Verband.

Entlassmanagement

Im Rahmen der Entlassung Ihrer Patienten mit dem implantierten Katheter stellen wir die Versorgung mit Hilfsmitteln und die Unterweisung der Patienten im häuslichen Bereich sicher. Mit minimaler Konsultation kann der Patient mit dem implantierten Katheter und Reservoir aus unserem Haus den Erguss selbstständig ohne Klinikaufenthalt drainieren. Um einen minimalen Aufwand und einen nahtlosen Übergang in den häuslichen Bereich zu gewährleisten, beachten Sie bitte die nachfolgenden Schritte.

* Beim ArgentiC S Katheter die Silikonkappe bzw. Schutzkappe auf dem Klebestreifen fixieren („Verband anlegen 8020S“ auf Seite 20)



Verlegung eines Patienten innerhalb der Klinik oder in ein anderes Krankenhaus

Geben Sie dem Patienten bei der Verlegung bitte eine sterile drainova® Silikonkappe oder PleurX™ / PeritX™ Schutzkappe, einen sterilen Spülschlauch sowie den ausgefüllten Katheterpass mit. Weisen Sie im schriftlichen Verlegungsbericht bitte auf die Kontaktdaten der Firma ewimed hin und informieren uns ebenfalls über die Verlegung. Unsere Website bietet unter www.ewimed.at die Möglichkeit, sich umfassend und schnell über die Versorgung der Patienten mit dem Katheter zu informieren. Die nachfolgende Einrichtung kann dadurch eine schnellere Drainageversorgung des Patienten sicherstellen.

Bei Entlassung nach Hause

Bitte klären Sie die häusliche Versorgungssituation ab und leiten uns Informationen zu Pflegeeinrichtungen, Sozialstationen oder Angehörigen, mit Angabe der Adresse und Telefonnummer, weiter. Benutzen Sie dazu bitte das Formular „Entlassverordnung“. Das Formular liegt dem Katheterset bei. Sie erhalten es zusätzlich auf unserer Website www.ewimed.at im Downloadbereich in interaktiver Form oder auf Anfrage über info@ewimed.com.

Zur Schulung und zur besseren Abstimmung mit dem Patienten ist es hilfreich, wenn Sie uns auch die Drainagemengen und Intervalle mitteilen könnten. Bitte beachten Sie, dass die benötigten Drainage-Systeme für die Anwendung zu Hause nur über ewimed erhältlich und verordnungspflichtig sind.

Bitte im Entlassungsbrief ebenfalls den unten genannten Vorschlag zum Arztbrief mit unseren Firmendaten, sowie den Katheterpass beifügen.

Für weitere Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiter der Firma ewimed gerne zur Verfügung.

Vorschlag zum Arztbrief

„Hautnaht nach 7 – 10 Tagen und die Haltenaht nach 30 Tagen entfernen. Die Firma ewimed steht Ihnen bei Fragen zum drainova® und PleurX™ / PeritX™ System gerne zur Verfügung.

Die benötigten Drainage-Systeme sind nur über ewimed erhältlich und verordnungspflichtig.

ewimed erreichen Sie unter Tel. +43 2231 22500, Fax +43 2231 22500-13 oder per E-Mail: info@ewimed.com”



Jetzt sind wir dran!

Ihre Entlassverordnung wird nun bei ewimed bearbeitet. Gegebenenfalls kontaktiert Sie ein Sachbearbeiter um offene Fragen mit Ihnen zu klären.

Die Informationen werden an einen unserer bundesweiten Schulungsmitarbeiter übermittelt. Unser Schulungsmitarbeiter wird Ihren Patienten 1 – 2 Tage nach der Entlassung im häuslichen Bereich besuchen. Dabei werden die verordneten Hilfsmittel bereitgestellt und der Patient und / oder die unterstützende Person in die Handhabung des Drainage-Systems eingewiesen.

Des Weiteren beantragen wir mittels Ihrer Verordnung die Kostenübernahme bei dem jeweiligen Kostenträger.

Was ist am Tag der Entlassung noch zu tun?

- Bitte geben Sie Ihrem Patienten bei der Entlassung den Katheterpass mit.
- Bitte führen Sie noch eine vollständige Drainage durch, entfernen alle angeschlossenen Systeme und verschließen Sie das Sicherheitsventil mit der dafür vorgesehenen Schutzkappe (siehe „Durchführung einer Drainage“ auf Seite 16)
- Erneuern Sie den Verband und drehen Sie den Katheter dabei mindestens einmal in eine Schnecke* (siehe „Verband anlegen“ auf Seite 19)

* Beim ArgentiC S Katheter die Silikonkappe bzw. Schutzkappe auf dem Klebestreifen fixieren („Verband anlegen 8020S“ auf Seite 20)



Muster

✗ Formular leeren

🖨️ Formular drucken

Krankenkasse bzw. Kostenträger

Musterkrankenkasse

Vor- und Zuname, Adresse, Geburtsdatum

Mustermann, Erika

Musterstraße 23

12345 Musterstadt

01.01.1960

Versicherten-Nr.

0123 010160

Ärztliche Verordnung

-Entlassungsrelevante Hilfsmittel-

Verordnung bitte vorab verschlüsselt an info@ewimed.com und Original-Verordnung per Post an ewimed senden.

ewimed austria GmbH | Tullnerbachstraße 92a | A - 3011 Neu-Purkersdorf | ☎ +43 2231 22500 | Fax: +43 2231 22500-13

Zur Vorlage bei der Krankenkasse

Wir bitten Sie schnellstmöglich um eine Kostenübernahme für das nachfolgend vorgesehene Hilfsmittel.

Entlassungsdatum (voraussichtlich): 24.01.2026

1 Diagnose, medizinische Informationen & Drainage-Empfehlung (nachstationär):

Hauptdiagnose & med. Begründung:		Bisher erfolgte Punktion/en:		Katheter-Lage: ☒ Pleura ☐ Aszites	
☒ maligne ☐ nicht-maligne		☐ keine Punktion		☐ tägliche Drainage zur Reduktion von Leckagen bis zum Abschluss der Wundheilung	
z. B. N. Bronchii Stadium IV, bei Mamma-CA		Datum Menge		Intervall-empfehlung: ☒ tägliche Drainage zur Steigerung der Pleurodeserate	
		03.01.2026 z. B. 1300 ml		alle _____ Tage	
		10.01.2026 1500 ml			
		Pleurodeseverfolg:		Drainage-Menge: 400 ml / 24 h	
		☐ nicht erfolgt, weil:		eine Drainage / Tag / Katheter	
		☐ ja, aber erfolglos		Infektionen: ☐ nein ☒ ja, welche:	
				z. B. MRSA	
				Pneumothorax/ Luftfistel: z. B. Pneumothorax	

2 Verordnung, Drainagevarianten (Entsprechenden Artikel durch ☒ kennzeichnen):

ewimed Drainage-Set Ableitung durch Schwerkraft	<2000 ml	☒ 1 VE = 10 Stück Art. Nr.: 50-7505 / 50-7505S
drainova® Reservoir Ableitung durch Soft-Vakuum	<2000 ml	☐ 1 VE = 10 Stück Art. Nr.: 2010 / 2010S
PleurX™ Drainage-Set / drainova® Vacuum Drainage-Set S Ableitung durch Vakuum	<1000 ml	☐ 1 VE = 10 Stück Art. Nr.: 50-7510 / 50-7510S
PleurX™ Drainage-Set Ableitung durch Vakuum	<500 ml	☐ 1 VE = 10 Stück Art. Nr.: 50-7500B

Wichtig!

Aufkleber
KatheterArtikelaufkleber oder
REF-Nummer implantierter Katheter

3 Zuständige Ärzte:

a) Verordnender Arzt: (Implantierende Klinik):	Dr. Arzt / Musterklinik
Telefon:	0123/456 123
Datum der Verordnung & Unterschrift des Arztes:	20.01.24 ☒ Dr. Arzt
	Datum Unterschrift des Arztes

Wichtig!

Stempel
Musterklinik

Klinikstempel

4 Versorgungsbeteiligte (ambulant):

a) Angehöriger Name:	Vera Mustermann (Gattin)	Telefon:	0123 / 1987654
b) Pflegedienst Name:	Pflegedienst PD	Telefon:	0123 / 998776

5 Verlegung in andere (stationäre) Einrichtung:

Pflegeheim / Hospiz / Klinik / Reha / andere stationäre Einrichtung	
Name:	Telefon:
Anschrift:	

6 Informationen zur Datenverarbeitung:

Im Zusammenhang mit der Hilfsmittelversorgung werden personenbezogene Daten des Patienten durch die Fa. ewimed verarbeitet. Die Daten werden ausschließlich zum Zweck der Organisation, Durchführung und Abrechnung der Hilfsmittelversorgung im Rahmen der Entlassung aus dem Krankenhaus verarbeitet. Sofern erforderlich, erfolgt eine Übermittlung an die beteiligten Stellen (z. B. Krankenversicherung, behandelnde Klinik oder beauftragte Abrechnungsdienstleister), soweit dies zur Erfüllung der genannten Zwecke notwendig ist. Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist Artikel 6 Abs. 1 lit. b DS-GVO (Vertragserfüllung). Weitere Informationen zur Datenverarbeitung und zu den Betroffenenrechten sind unter <https://ewimed.at/datenschutz/erklaerung/> abrufbar. Ich entbinde den behandelnden Arzt der Klinik von der ärztlichen Schweigepflicht nach § 121 StGB bzgl. der in diesem Dokument geforderten Informationen.

7 Schweigepflichtentbindung (Patient):

Datum: 20.01.2026 Unterschrift Patient: ☒ Mustermann



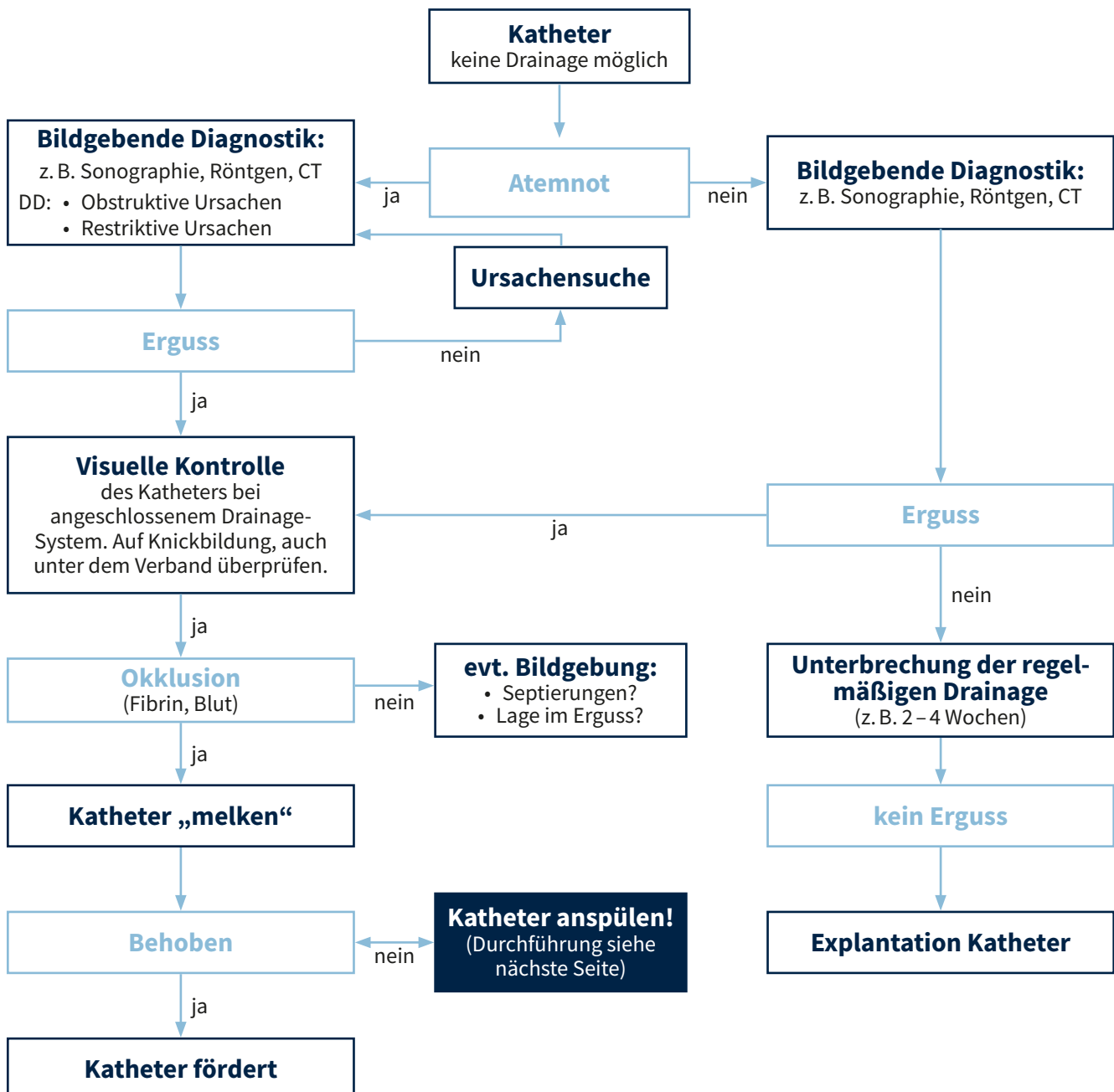
Nützliche Informationen

Hier finden Sie weitere nützliche Informationen, um Ihnen die Abläufe auf der Station zu erleichtern.



Informationen zum Anspülen des Katheters

Falls Sie den Erguss nicht wie gewöhnlich drainieren können:





Empfehlung zur Vorbereitung und Durchführung des Anspülens

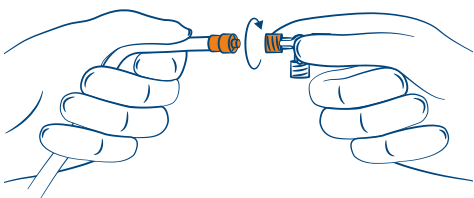
Falls der Katheter verstopft sein sollte, kann ein Anspülen durch medizinisches Fachpersonal erfolgen. Das Anspülen des Katheters erfolgt unter aseptischen Bedingungen und unter sterilen Vorsichtsmaßnahmen. Bei allen Materialien handelt es sich um sterile Einmalprodukte.

Notwendiges Material

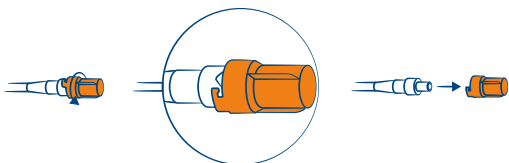
- drainova® bzw. PleurX™ / PeritX™ Spülschlauch
- drainova® Silikon- oder PleurX™ / PeritX™ Ventilkappe
- 3-Wege-Hahn
- Spritze > 20 ml
- NaCl 0,9 %
- alkoholisches Desinfektionsmittel

Durchführung

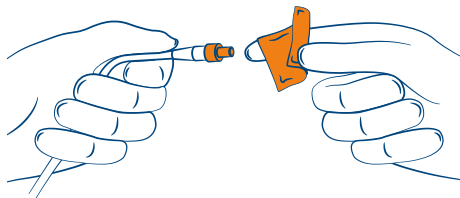
- 1** | Den 3-Wege-Hahn mit dem Spülschlauch verbinden und mittels NaCl 0,9 % gefüllter Spritze entlüften.



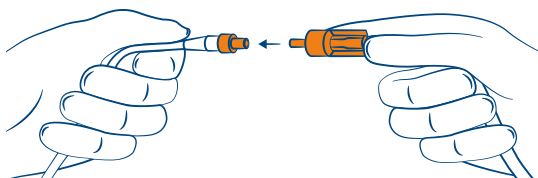
- 2** | Ventilkappe vorsichtig lösen und entsorgen.



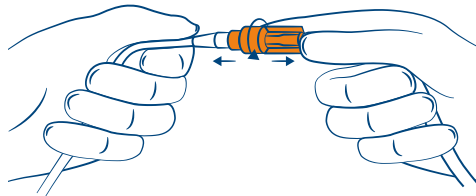
- 3** | Sicherheitsventil desinfizieren.



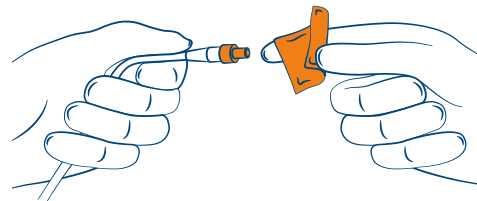
- 4** | Den Spülschlauch mit dem Sicherheitsventil konnektieren und mit NaCl 0,9 % anspülen. Volumen Spülschlauch bis zum 1. Drainageloch des Katheters ca. 7 ml. Danach eine Drainage durchführen.



- 5** | Alle angeschlossenen Systeme wieder trennen.



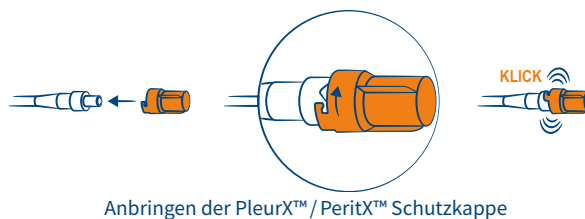
- 6** | Sicherheitsventil desinfizieren.



- 7** | Anbringen einer neuen drainova® Silikonkappe oder PleurX™ / PeritX™ Ventilkappe.

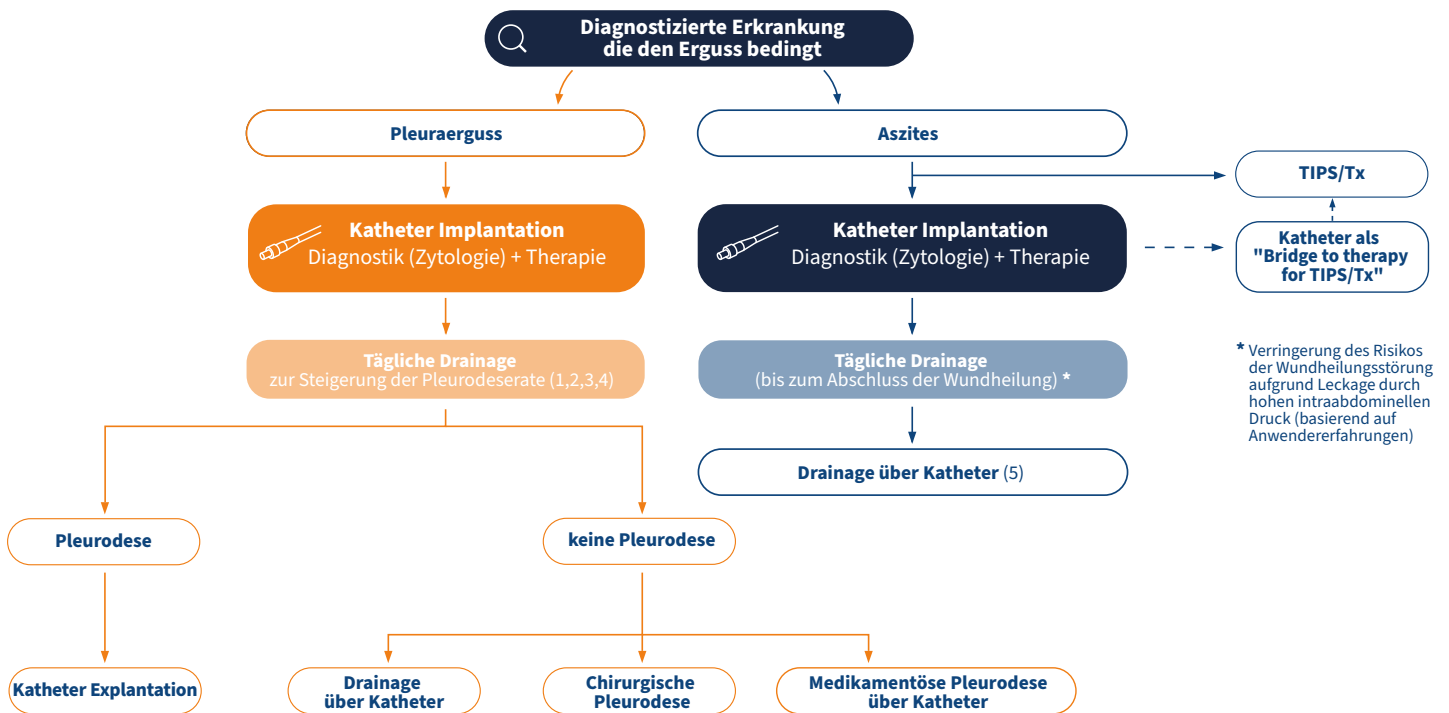


Anbringen der drainova® Silikonkappe



Anbringen der PleurX™ / PeritX™ Schutzkappe

Behandlungspfad



Referenzen und Kernaussagen

1	Wahidi et al. Randomized Trial of Pleural Fluid Drainage Frequency in Patients with Malignant Pleural Effusions. The ASAP Trial. American Journal of Respiratory and Critical Care Medicine. 2017	Tägliche Drainage über einen getunnelten Pleurakatheter (IPC) war der Drainage jeden zweiten Tag überlegen: Die Autopleurodese trat häufiger auf (47 % vs. 24 %) und früher ein (Median 54 vs. 90 Tage). Unerwünschte Ereignisse, Lebensqualität und Patientenzufriedenheit unterschieden sich nicht signifikant.
2	Muruganandan et al. Aggressive versus symptomguided drainage of malignant pleural effusion via indwelling pleural catheters (AMPLE-2): an open-label randomised trial. Lancet Respir Med. 2018	Tägliche Drainage über einen getunnelten Pleurakatheter (IPC) erhöhte die Spontanpleurodese deutlich (60 Tage: 37,2 % vs. 11,4 %; 6 Monate: 44,2 % vs. 15,9 %) und war mit besserer Lebensqualität verbunden. Schmerz, Hospitalisierung, Mortalität und schwere Nebenwirkungen unterschieden sich nicht signifikant.
3	S3-Leitlinie Prävention, Diagnostik, Therapie und Nachsorge des Lungenkarzinoms Version 5.0 - Juni 2026	Leitlinie: Bei zeitnah geplanter Systemtherapie sollte ein IPC unabhängig von der Ausdehnungsfähigkeit erwogen werden. Tägliche Drainage über den IPC verbessert die Spontanpleurodeserate.
4	Bibby et al. ERS/EACTS statement on the management of malignant pleural effusion. European Respiratory Journal. 2018	Bei expandierbarer Lunge ist der IPC gleichwertig mit der Talkumpleurodese zu setzen. Bei gefesselter Lunge sollte der IPC bevorzugt werden. Eine tägliche Drainage über den IPC verbessert die Spontanpleurodeserate.
5	Wong B.C.T et al. Indwelling Peritoneal Catheters for Managing Malignancy-Associated Ascites. J of Palliat Care. 2015	Getunnelte Peritonealkatheter zur Behandlung malignitätsassoziierter Aszites wurden als praktikabel und sicher mit minimalen Komplikationen beschrieben. In der Studie besserten sich Dyspnoe und – bei einem Teil der Patienten – die Gesamtlebensqualität; damit wird der Katheter als palliative Drainageoption unterstützt.

Verbrauchsmaterial

für die Klinik

drainova® Katheter 1 VE = 1 Stück

- ☐ **drainova® ArgentiC Katheter-Set compact**
Art. Nr. 1240
- ☐ **drainova® ArgentiC Katheter-Set classic**
Art. Nr. 1250
- ☐ **drainova® ArgentiC Katheter-Set plus**
Art. Nr. 1260
- ☐ **drainova® ArgentiC S Katheter-Set compact**
Art. Nr. 1240S
- ☐ **drainova® ArgentiC S Katheter-Set classic**
Art. Nr. 1250S
- ☐ **drainova® ArgentiC S Katheter-Set plus**
Art. Nr. 1260S
- ☐ **drainova® Katheter-Set compact**
Art. Nr. 1140
- ☐ **drainova® Katheter-Set classic**
Art. Nr. 1150
- ☐ **drainova® Katheter-Set plus**
Art. Nr. 1160

PleurX™ / PeritX™ Katheter

- ☐ **PleurX™ Pleura-Katheter**
Art. Nr. 50-7050
- ☐ **PeritX™ Aszites-Katheter**
Art. Nr. 50-9050A

Drainage-Material 1 VE = 10 Stück

Diese Artikel können direkt an das Sicherheitsventil eines drainova® oder PleurX™ / PeritX™ Katheters angeschlossen werden.

- ☐ **ewimed Pneu-Pack I**
Art. Nr. P8531
- ☐ **ewimed Schwerkraftreservoir**
Art. Nr. 50-7220
Art. Nr. 50-7505 (inkl. 8020)
Art. Nr. 50-7505S (inkl. 8020S)
- ☐ **drainova® Reservoir, Drainage-Set**
Art. Nr. 2000
Art. Nr. 2010 (inkl. 8020)
Art. Nr. 2010S (inkl. 8020S)
- ☐ **PleurX™ vakuumdichtes Reservoir**
Art. Nr. 50-7210
Art. Nr. 50-7510 (inkl. PleurX™ / PeritX™ Verbandsmaterial-Set)
- ☐ **drainova® Vacuum Drainage-Set S**
Art. Nr. 50-7510S (inkl. 8020)



Drainage-Zubehör 1 VE = 10 Stück

- ☐ **drainova® Silikonkappe**
Art. Nr. 9060
- ☐ **PleurX™ / PeritX™ Ventilkappe**
Art. Nr. 50-7235A
- ☐ **drainova® clickFix (unsteril)**
Art. Nr. P1100
- ☐ **drainova® Verbandmaterial-Set (S)**
Art. Nr. 8020 / 8020S



8020



8020S





Alternative Konnektionsmöglichkeiten oder Verbindungen



☐ **drainova® Spülschlauch**
Art. Nr. 6060 | 1 VE = 10 Stück



☐ **drainova® Adapter 3/8" auf LLW**
Art. Nr. P8448 | 1 VE = 10 Stück



☐ **PleurX™ / PeritX™ Spülschlauch**
Art. Nr. 50-7245A | 1 VE = 10 Stück



drainova® Stufenadapter
enthalten in allen drainova® und drainova®
ArgentiC Katheter-Sets



☐ **drainova® Adapter 3/8" auf LLM**
Art. Nr. P8500 | 1 VE = 10 Stück



PleurX™ / PeritX™ Stufenadapter
enthalten im PleurX™ / PeritX™
Spülschlauch oder im PleurX™ / PeritX™
Katheter-Set



Materialbestellungen

Bitte nehmen Sie mit Ihrer Einkaufsabteilung Kontakt auf, um die Einkaufsmodalitäten abzustimmen.

ewimed benötigt immer einen schriftlichen Auftrag für Bestellungen!

Bitte tätigen Sie Materialbestellungen bei ewimed lediglich über Ihre Einkaufsabteilung.

Sehr gerne können Sie uns Ihre Bestellung auch elektronisch per Mail, vorzugsweise in PDF-Format zukommen lassen.

Lieferbedingungen

- Alle Preise zzgl. gesetzlicher MwSt.
- Angebot freibleibend
- Lieferzeit ca. 3–4 Werktage

Hinweise

Die Ware bleibt bis zur endgültigen Bezahlung Eigentum der Firma ewimed GmbH. Sämtliche Abbildungen dienen der Anschauung und sind nicht maßstäblich.



Bestelladresse

ewimed austria GmbH
Tullnerbachstraße 92a
3011 Neu-Purkersdorf
Tel.: +43 2231 22500
Fax: +43 2231 22500-13
info@ewimed.com

Bankverbindung

Erste Bank
IBAN: AT33 2011 1824 1553 4500
BIC: GIBAATWWXXX

Umsatzsteuer

USt. IdNr.: ATU68672714



Für Rückfragen stehen wir Ihnen von
Montag bis Freitag (08:00 – 17:00 Uhr)
gerne zur Verfügung.



Weitere, ausführliche Informationen
finden Sie auch auf unserer Website unter
www.ewimed.at

PleurX™ / PeritX™ is a trademark and / or registered trademark of Becton Dickinson and Company, or one of its subsidiaries.

drainova® is a registered trademark of ewimed.





drainova® - Checkliste zur Katheteranlage (IPC)

Vorgehen bei ÖGK-versicherten Patienten mit nicht-malignem Erguss:

- ☐ **Chefärztliche Vorbewilligung** einholen
- ☐ **Entlassverordnung und Arztbrief mit medizinischer Begründung** (Therapierefraktärität / Ausschluss anderer Behandlungsmaßnahmen)
- ☐ An ewimed (**info@ewimed.com**) oder direkt an ÖGK (**heilbehelfe-hilfsmittel@oegk.at**) übermittelt
Sie erhalten innerhalb von 5 Werktagen eine Rückmeldung seitens der Krankenkasse.
- ☐ Ggf. ÖGK-Rückfragen beantwortet
- ☐ **Bewilligung** erhalten

Ab hier bei allen anderen Krankenkassen und ÖGK-Versicherten Patienten mit malignem Erguss:

- ☐ Implantation + Drainage
- ☐ **MEL-Code: ZN545** (Anlage eines permanenten Drainagesystems – ultraschallgezielt)
- ☐ **Nachversorgung** des Patienten im häuslichen Bereich abgeklärt
- ☐ **Entlassverordnung** vollständig ausgefüllt
- ☐ Entlassverordnung an **info@ewimed.com** übermittelt
- ☐ Entlassverordnung **postalisch** an ewimed verschickt
- ☐ **Drainageprotokoll** geführt (z.B. ewiApp)
- ☐ **Entlassdatum** an ewimed übermittelt
- ☐ **Katheterpass** dem Patienten ausgehändigt

Am Entlasstag:

- ☐ vollständige **Drainage** durchgeführt
- ☐ alle **Drainage-Systeme** vom Katheter entfernt
- ☐ neue **Silikonkappe** angebracht
- ☐ **Verbandswechsel** vorgenommen

Checkliste

Haben Sie an alles gedacht um den Patienten zu entlassen?

- ✓ Nachversorgung des Patienten im häuslichen Bereich abgeklärt
- ✓ Entlassverordnung vollständig ausgefüllt und per Mail und im Original an ewimed gesendet
- ✓ Katheterpass ausgefüllt und dem Patienten ausgehändigt
- ✓ eine vollständige Drainage durchgeführt
- ✓ alle Drainage-Systeme vom Katheter entfernt
- ✓ Verbandwechsel vorgenommen





Referenzen

- 1 | Warren, Kim and Liptay: Identification of clinical factors predicting PleurX™ catheter removal in patients treated for malignant pleural effusion. European Journal of Cardio-Thoracic Surgery, 2008; 33:89-94.
- 2 | Caldwell, Edriss, Nugent: Chronic peritoneal indwelling catheters for the management of malignant and nonmalignant ascites. Baylor University Medical Center Proceedings, 2018; ;31(3):297–302.
- 3 | Koegelenberg, Shaw, Irusen et al: Contemporary best practice in the management of malignant pleural effusion. Therapeutic Advances in Respiratory Disease, 2018; 12: 1-13.
- 4 | Thomas, Fysh, Smith et al: Effect of an Indwelling Pleural Catheter vs Talc Pleurodesis on Hospitalization Days in Patients With Malignant Pleural Effusion The AMPLE Randomized Clinical Trial. JAMA. 2017 Nov 21; 318(19): 1903–1912.
- 5 | Tremblay, Mason, Michaud et al: Use of tunneled catheters for malignant pleural effusions in patients fit for pleurodesis. European Respiratory Journal 2007; 30: 759-762.
- 6 | Wahidi, Reddy, Yarmus et al: Randomized Trial of Pleural Fluid Drainage Frequency in Patients with Malignant Pleural Effusions. The ASAP Trial. American Journal of Respiratory and Critical Care Medicine, 2017, 195 (8):1050–1057.
- 7 | Van Meter, McKee, Kohlwes: Efficacy and Safety of Tunneled Pleural Catheters in Adults with Malignant Pleural Effusions: A Systematic Review. Journal of General Internal Medicine. 2011; 26:70-76.



A series of horizontal dotted lines spanning the width of the page, intended for taking notes.



A series of horizontal dotted lines for taking notes.



A series of horizontal dotted lines spanning the width of the page, intended for taking notes.

ewimed

